



Foto Mitarbeiter © Franz Frieling

VIelfalt
FÜR DIE REGION

Als kommunales Unternehmen engagieren wir uns gerne im lokalen Sport- und Kulturbereich – für mehr Spannung und gute Unterhaltung.

info@swse.de - www.swse.de

SV SuSa

Fußball- Info

UNABHÄNGIG
ÜBERPARTEILICH
UNWIES SERIÖS



WWW.SVSUSA.DE



Herausgegeben
von Frank Dreyer
und Fred Ratering

Aus dem Inhalt:

Das heutige Spiel:
SV SuSa –
VfL Weiße Elf NOH II

Trikotspende
Alte Herren

Die letzte Woche

Vereinsfest

Der Spieltag

Die Lage

Frauen-Kreisliga

Ausgabe Nr. 309
22. Jahrgang

6. November 2016

Das heutige Spiel:**SV SuSa - VfL Weiße Elf Nordhorn II****Viele Gemeinsamkeiten bei den Kontrahenten**

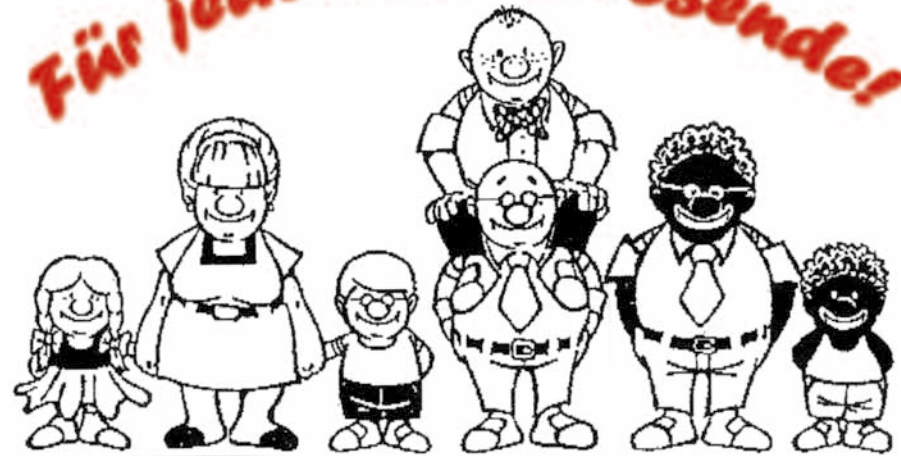
Gastgeber werden sich steigern müssen, um heute zu bestehen!

Mit einem Sieg hätte sich unser heutiger Gast in der Spitzengruppe festbeißen können. Doch am letzten Sonntag ging das prestigeträchtige Derby gegen die Reserve von SV Eintracht TV Nordhorn mit 1:3 verloren. Und betrachtet man nur den Spielverlauf, war das Spiel auch recht einseitig. Nach einem 0:3-Rückstand gelang der Weißen Elf erst in der Schlussminute der Ehrentreffer. So blieb man bei 23 Punkten stehen und musste gleichzeitig den Stadtrivalen an sich vorbeiziehen lassen. Doch auch mit dieser Niederlage wird der Club vom Ootmarsumer Weg umgehen können. Immerhin steht der Aufsteiger auf Rang sechs, und das mit weitem Vorsprung vor irgendeiner Konkurrenz, die im Moment im Abstiegskampf verweilt. Auch wenn die Konkurrenz den Aufsteiger hoch eingeschätzt hatte, mit dem sechsten Tabellenplatz wird man bei der Weißen Elf schon zufrieden sein. Man wird wissen, dass mit der jungen Mannschaft die Bäu-

me nicht in den Himmel wachsen können. Und selbstverständlich ist auf dem Weg nach oben noch immer was möglich. Schon aus diesem Grund wird der Gast aus Nordhorn heute in Suddendorf offensiv erwartet. Man wird sich drei Punkte ausrechnen. Aber auch unsere Elf wird „hoffentlich“ heiß sein. Immerhin liegt die Weinberg-Elf nur vier Punkte hinter dem VfL.

Schon am ersten Spieltag ließ die Reserve der Weißen Elf aufhorchen. Mit einem 3:1-Erfolg über die hochgehandelte Reserve des FC Schüttorf 09 war man nahezu perfekt in die Saison gestartet. Bisher lief die Saison erfolgreich. Lediglich ein Mal ging man richtig baden. Dass ausgerechnet beim Mitaufsteiger, dem FSV Füchtenfeld. Zur Entschuldigung sei gesagt, dass der SV SuSa sein Heimspiel gegen die Niedergrafschafter mit 0:4 verlor, und dass der FSV derzeit die Tabellenspitze der 1. Kreisklasse anführt. Wie beschrieben, ansonsten dürfte die Saison bisher nach Plan verlaufen. Rang sechs mit 23 Punkten dürfte zufriedenstellend sein. Auch das Torverhältnis von 31:25 ist

Für jeden das Passende!



wolky



CONVERSE

Gabor

CAPRICE

erima

MARCO TOZZI

SKECHERS
FOOTWEAR

rieker

superfit

CAMEL
ACTIVE

RICOSTA

adidas

paul/green

schuhhaus
van der veen

Burg-Altena-Platz 4
48465 Schüttorf
Tel. (0 59 23) 56 17

P
am Haus



Alte Herren des SV SUSA im neuen Outfit!

Die Alten Herren des SV SuSa wurden von zwei Sponsoren komplett neu eingekleidet.

Schornsteinfegermeister Oliver Hilderink rüstete das Team mit neuen Warm-up-Shirts aus.

Die Firma RM Zäune und Tore aus Schüttorf (www.reimchemittelstet.de) sorgte für neue Trainingsanzüge. Wir danken den beiden Sponsoren für diese tolle Unterstützung!



Seminare

KBS – Karl-Heinz-Bach-Seminare

**Arbeitsrecht für Kirche und
Diakonie/Unternehmensberatung**

Enschedestraße 14
48529 Nordhorn

Telefon: 0 59 21/8 79-1 46
Telefax: 0 59 21/8 79-1 50
Mobil: 01 75/3 65 80 97

www.kbs-seminare.de
info@kbs-seminare.de

**Termine
nach
Vereinbarung**

beachtlich. Mit diesem Torverhältnis liegt man im Trend zu Platz sechs. Auffällig, dass die Weiße Elf derzeit keinen Top-Torschützen in ihren Reihen hat. Bester ist bislang Koray Yesilkaya mit vier Toren. Das verbindet den Gast mit unserer Elf. Und auch das Durchschnittsalter von 21,8 Jahren war nur haarscharf höher als das der SuSaner am letzten Sonntag. Die Tabellennähe, der fehlende Torjäger, die Jugend auf dem Platz. Das alles verbindet die beiden Mannschaften heute irgendwie.

Der SV SuSa, die Mannschaft, wird wissen, dass die Leistung letzten Samstag nicht berauschend war. Heute wird sie sich anders präsentieren müssen. Will man die drei Punkte einfahren, muss man besser werden!

Tabelle:

1. FSV Füchtenfeld	13	42:16	31
2. SV Wietmarschen II	13	21:10	29
3. SpVgg. Brandl.-Hestr. II	13	31:23	29
4. SV Eintracht TV II	12	38:15	24
5. FC Schüttorf 09 II	13	38:19	24
6. VfL Weiße Elf II	13	31:25	23
7. SV SuSa	12	26:27	19
8. Rot-Weiß Lage	14	39:36	17
9. Alemannia NOH	12	26:26	16
10. SV Klausheide	13	25:30	16
11. Union Lohne III	14	20:34	15
12. ASC GW 49 II	13	18:31	14
13. SV Esche	13	24:38	12
14. Union Emlichheim II	13	17:26	11
15. GSV Ringe-N'feld II	13	11:51	1

**Ihr Lieferant
für alle
aktuellen Anlässe**



**Hüsemanns Esch 8
48531 Nordhorn
Tel. 05921 35190**



1. Kreisklasse:**GSV Ringe/Neugn.'f II - SV SuSa 1:3 (0:2)****Der SV SuSa siegt in einer schwachen Partie****Drei Punkte in einem Spiel zum Vergessen!**

Trainer Uwe Weinberg hatte sein Team auf die Partie beim Tabellenletzten genauestens instruiert. Doch die Mannschaft konnte davon wenig zurückgeben. Aber selbst eine eigene schwache Leistung hinderte den SV SuSa nicht daran, die drei Punkte mit nach Suddendorf zu nehmen. Allerdings war es eher die Schwäche des Gegners, die unserer Mannschaft zum Sieg verhalf. Weniger die eigene Stärke. Am Ende war es ein Pflichtprogramm, das der SV SuSa abspulte. Nicht mehr, nicht weniger. Ein Spiel, das auch anders hätte ausgehen können. Gegen einen anderen Gegner wäre unsere Mannschaft an diesem Samstag Nachmittag nicht so ungeschoren weggekommen.

Elf Minuten waren gespielt, und das Spiel sollte für den SV SuSa laufen. „Wenn man nicht weiß, wohin mit dem Ball, dann ins Tor!“ Genau nach dieser Maxime handelte Jona Groothus, schoss aus mehr als 30 Metern einfach mal auf das gegnerische Tor und traf zum 1:0 für den SV SuSa. Unhaltbar sah anders aus,

wird Jona aber egal gewesen sein. Immerhin war der SV SuSa früh in Führung gegangen. In der 20. Minute schossen die Hausherren das erste Mal auf das gegnerische Tor. Der Ball ging weit vorbei, aber es war dennoch der Rede wert. Es sollte der einzige Torschuss in den ersten 45 Minuten bleiben. Stattdessen sollte der SV SuSa mit seiner zweiten Bemühung erneut belohnt werden. Nach einer Balleroberung in der eigenen Hälfte startete unsere Mannschaft den besten Angriff der Partie. Über Dennis Große Vennekate und Timo Wenning, der auch selber den Torabschluss hätte suchen können, kam die Kugel zu Tobias Nibbrig. Dieser nagelte ihn zum 2:0 unter die Latte. Es schien, als sei die Partie frühzeitig gelaufen. Auch weil die Gastgeber aber so gar nichts gegen einen keineswegs überzeugenden Gegner entgegensetzen hatten. Und ohne jeglichen Aufwand hätte der SV SuSa zur Pause auch noch höher führen können. Noch zwei Mal kam ein wiedererstarkter Tobias Nibbrig zu Gelegenheiten. Nach einer Ecke von Jona Groothus verfehlte sein Kopfball nur



Alle Geehrten auf einen Blick

SuSa-Vereinsfest

Wie seit vielen Jahren feierten wir SuSaner unser Vereinsfest am 29. Oktober 2016 im Landgasthof Rielmann in Samern. „DJ Maik Bergjan“ übernahm den musikalischen Part. Sportlerin des Jahres ist Lena Schevel, Sportler des Jahres ist Kerim Ekici unter großem Beifall der Anwesenden geworden. Lena spielt in der 1. Frauenmannschaft und trainiert die C-Mädchen. Kerim spielt bei den Alten Herren, betreut die A-Jugend und ist bei fast allen Arbeitseinsätzen dabei. Jochen Kleve begrüßte die Mitglieder und zeichnete im Laufe des Abends Aktive für ihren Einsatz oder die langjährige Treue zum Verein aus: 25 Jahre Mitglied sind Hendrik Tüch-

ter, Pascal Kondritz sowie Heike Bütergerds. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Gerald Ruschulte, Bernhard Diekmann sowie Gerd Niemeyer geehrt. Olaf Turetzek, Berry Bongers sowie Mark Wilbrand leisteten 500 Fußballspiele für unseren Verein. Lena Schnerre und Hans-Gerd Schultbur wurden mit Dank und Anerkennung aus dem Vorstand verabschiedet. Wie auch im letzten Jahr gibt es aus Platzgründen keine weiteren Fotos der Ehrungen. Kevin Schmidt hat an diesem Abend Fotos „geschossen“. Bei Interesse bitte bei ihm oder mir melden. *Das Foto der Geehrten von Hermann Dobbe kann hochgelöst und farbig bei mir angefordert werden.* E-Mail: rating.fred-tina@web.de

BAUSPAREN BAUFINANZIERUNG ALTERSVORSORGE VERSICHERUNGEN GELDANLAGEN FONDS



Sprechen Sie mit mir:

Frank Löchtenböcker · Bezirksleiter

Büro: Steinstraße 19 · Schüttorf

Telefon 05923 969510

Mobil 0171 2778809

Telefax 0714116831531

frank.loechtenboerger@wuestenrot.de

Ein Unternehmen der
WÜSTENROT & Württembergische AG

wüstenrot



Lars Steffgen

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Graf-Egbert-Str. 19 · 48465 Schüttorf

Tel. 05923 90 35 88

www.apotheke-steffgen.de



Finde uns auf
Facebook

knapp das Ziel. Und kurz vor der Pause segelte ein Freistoß ebenso kapp neben das Tor. Das 2:0 zur Pause ging in Ordnung.

Wer die erste Hälfte als schwach angesehen hatte, der sollte von den zweiten 45 Minuten noch enttäuschter werden. Allerdings gelang es dem SV SuSa, einen Touch von Spannungsbogen zu legen. Die Weinberg-Elf ließ sich einlullen. Auch die Einwechslungen griffen nicht. Die Partie verflachte zunehmends. Erst ein Foul von Jan Hermeling weckte alle wieder auf. Schiedsrichter Bernd Busmann entschied wohl zu Recht auf Strafstoß und Matthias Bauer trat für den GSV an. Bezeichnend, dass er an einem glänzend parierenden Daniel Wilbrand scheiterte. Allerdings weckte diese Riesentorchance die Geister der Hausherren. Plötzlich glaubte man wieder an eine Chance in diesem Spiel. So verfehlte Malte Rahn mit einem 18-Meter-Schuss nur knapp das Gehäuse des SV SuSa.

Der SV SuSa nahm erst wieder nach 70 Minuten am Spiel teil. Dann aber immerhin mit Vehe-

menz. Die langgezogene Flanke von Christian Bookholt fand in Jan Schraten am hinteren Pfosten einen Abnehmer. Der schwer zu nehmende Ball ging dann jedoch über das Tor. Und eine weitere Aktion Schratens, die im übrigen zum Tor führte, wurde wegen eines angeblichen Foulspiels abgepfiffen. Und so wurde es tatsächlich noch einmal spannend. In der 77. Minute köpfte Marcel Gosink eine lange Flanke zum 1:2 ein.

Es hätte für den SV SuSa noch eine zittrige Schlussviertelstunde werden können. Denn am letzten Samstag erschien die Mannschaft nicht kompakt genug, einen weiteren Rückschlag, sprich den Ausgleich, nüchtern hinzunehmen. Aber die Hausherren waren nicht gut genug, um den SV SuSa überhaupt noch in Gefahr zu bringen. Stattdessen sollte in der 82. Minute die Entscheidung fallen. Es war Steffen Föge vorbehalten, neben Daniel Wilbrand und Marco Feldhus der vielleicht beste SuSa-Akteur, der für das 3:1 sorgte! Mehr gibt es nun aber auch nicht zu schreiben!!!

SPRUCH DER WOCHE

„Wenn der Physio noch mehr mit der Fahne wedelt, wird hier noch ein Flugzeug landen!“ Uwe Weinberg beim Spiel in Ringe über die Künste des Linienrichters Gerold Korte.

Gothaer VERSICHERUNGEN

Gerald Ruschulte

Nordhorner Straße 11 · Tel. 05923 95023

*Der Fachmann
in allen Versicherungsfragen*

 **Raiffeisen-SB-Tankstelle**

Autofahrer, aufgepasst!!!

Bei uns tanken Sie Diesel, Super und Benzin
Bei uns können Sie tanken, wann Sie wollen, 24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!



Mit Ihrer EC-Karte, Stationskarte oder Bargeld

VOLLER TANK  **HALBE KOSTEN**

LPG-Raiffeisen-Autogas bei uns erhältlich!

Die preisgünstige Kraftstoff-Alternative!

Ihre Raiffeisen-Tankstelle in Suddendorf

Raiffeisen Obergrafschaft

Gildehaus – Hestrup – Schüttorf



„MEIN TEAM“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Fußball in der Grafschaft Bentheim, das sind unzählige spannende Spiele, jede Menge packende Tore, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir drücken allen Aktiven die Daumen und wünschen viele sportliche Erfolge.



www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
Volksbank eG**



Der Spieltag

Tipp
SuSa-Info

SV SuSa – VfL Weiße Elf Nordhorn II 2:2

Beide Mannschaften scheinen auf einem Niveau zu liegen. Platz sechs und sieben. Gerade vier Punkte auseinander. Es könnte spannend werden.

SV Eintracht Nordhorn II – FC Schüttorf 09 II 4:2

Die Verletzungsserie der 09ner reißt nicht ab. Nun hat es Marius Dreyer mit Patellaproblemen erwischt. Sein Einsatz dürfte fraglich sein. Der Verlierer dieser Partie verabschiedet sich von der Tabellenspitze.

Brandlecht/Hestrup II – ASC Grün-Weiß 49 II 3:1

Für die Hausherren dürfte im Moment alles nach Plan laufen. Der Sieg in Klausheide, der dritte Tabellenplatz. Für die Kombinierten ist alles „easy“. Der Gast steckt hingegen nach dem 0:5 gegen Füchtenfeld im Keller.

Ringe/Neugnadenfeld II – Rot-Weiß Lage 1:4

Für die Gäste zählt heute selbstverständlich nur ein Sieg. Die Gastgeber enttäuschten gegen den SV SuSa in der Vorwoche auf ganzer Linie.

SV Esche – SV Klausheide 1:3

Der SV Esche ist nach seinem zwischenzeitlichen Hoch wieder gerettet worden. Zuletzt bei der Reserve des FC 09. Auf Rang 13 liegend ist man eigentlich dringend auf Punkte angewiesen. Doch der Gast auch.

FSV Füchtenfeld – Union Emlichheim II 5:0

Von der Tabelle her eine ganz klare Angelegenheit für den Gastgeber, der seit dem letzten Wochenende auch die Tabellenführung in der 1. Kreisklasse übernommen hat.

Alemannia Nordhorn – SV Wietmarschen II 0:1

Wie gallig Alemannia gegenüber Favoriten auftritt, das mussten schon andere Gegner feststellen. Dennoch könnte Wietmarschens Routine ausreichen.

Die Lage

Nun ist es so weit gekommen, dass der Aufsteiger aus Füchtenfeld tatsächlich nach 13 Spielen die Tabellenführung übernommen hat. Irgendwie hatte diese Mannschaft kaum einer auf dem Schirm. Doch wer nach 13 Spielen die Tabelle anführt, dem muss zu rechnen sein. Allein schon 42 erzielte Tore erklären den Erfolg. Und es ist kaum damit zu rechnen, dass die von den Engels-Brüdern geführte Truppe im Laufe dieser Saison noch einbrechen wird. Im Gegenteil, die eigentlich ambitionierten Vereine der ersten Kreisklasse werden den FSV spätestens jetzt auf dem Zettel haben. Allerdings profitierte der neue Tabellenführer auch von der Spielpause des SV Wietmarschen II. Der ehemalige Primus der ersten Kreisklasse konnte sich nicht gerade wehren. Aber er wird sich seine Position sicherlich zurückerkämpfen wollen. Auf dem dritten Rang hat sich die Spielvereinigung Brandlecht-Hestrup II etabliert. Der Sieg in Klausheide hat dem Team sogar einen Fünf-Punkte-Vorsprung auf Rang vier verschafft. Dort rangiert im Augenblick Eintracht Nordhorn II. Dieser Mannschaft allerdings fehlt noch die Begegnung gegen den SV SuSa in der Abrechnung. Die-

ses Spiel wurde damals acht Minuten vor dem Ende wegen einer Verletzung des Schiedsrichters abgebrochen. Und auch Pech beim zweiten großen Favoriten in dieser Saison. Der FC Schüttorf 09 hat sehr viele Verletzte zu beklagen. Ausgerechnet jetzt trifft man auch noch auf eben genannte Eintracht. Mit Platz fünf wird man in Schüttorf nicht ganz zufrieden sein.

Schauen wir nach unten: Für Ringe/Neugnadenfeld scheint der Zug schon abgefahren zu sein. Mit nur einem Punkt liegt man bereits elf Punkte hinter dem rettenden Ufer. Im Gegensatz dazu hat sich Union Emlichheim II wieder herangekämpft. Verlierer der letzten Spiele waren eindeutig der SV Esche und ASC Grün-Weiß 49 II. Diese Mannschaften befinden sich ab sofort im Abstiegskampf.

Der SV SuSa, und das interessiert wahrscheinlich alle Fans, muss am kommenden Freitag bei Eintracht Nordhorn II antreten. Danach geht es am Sonntag weiter gegen die Reserve des FC Schüttorf 09. Das Spiel bei Eintracht wurde damals abgebrochen und beginnt deswegen von neuem. Die Anstoßzeiten könnt ihr den GN bzw. den Vereinskästen entnehmen.

Frauen Kreisliga

SV Bad Bentheim - SV SuSa II 0:0

Trotz des Ergebnisses war es ein hart umkämpftes Spiel. Beide Mannschaften schenken sich nichts. Nichtsdestotrotz musste SuSa im Revierderby Punkte holen, hatten sich die Bentheimerinnen doch bislang noch keinen Zähler in der Tabelle erarbeiten können. Die Auswärtigen taten sich jedoch mit dem 9er-Spiel und den Platzverhältnissen schwer. So kam es, dass anfangs Bentheim das Spiel machte. Insbesondere Dana Schultjan spielte gezielte Bälle und gestaltete das Spiel der Heimmannschaft vielseitig. SuSa hingegen wirkte ideenlos und fand häufig keinen Abnehmer für lange Bälle in die gegnerische

Hälfte. Bis auf zwei vergebene Chancen vor dem Bentheimer Tor fand SuSa keinen Weg, das Spiel an sich zu reißen. Torhüterin Anna Kamp stand im Susaner Tor stark unter Druck, sorgte aber dafür, dass zur Halbzeit die Null stehen blieb. Konditionelle Einbußen waren nach Wiederanpfiff auf beiden Seiten zu bemerken. Trotzdem spielte der SuSa nun besser. Die Platzverhältnisse wurden mit kurzen Pässen bezwungen und die Personalschwäche der Bentheimerinnen versuchte man mit häufigen Wechseln und somit „frischem Wind“ auszunutzen. So blieb es beim Remis, obwohl mehr drin gewesen wäre.



Zusätzlich zahlen wir jedem Versicherten **250 Euro*** extra im Jahr!

Beitragserhöhung? Nicht mit uns!
AOK - starke Leistungen zum günstigen Preis.

Gönnen Sie sich einen Termin mit uns.

Für mehr Informationen oder einen individuellen Infotermin rufen Sie uns einfach unter folgender Nummer an: **0591-9134 56599** *80 % des Rechnungsbetrages

**Landgasthof Rielmann****Platz für 180 Gäste...**

...bieten wir Ihnen für Ihre Feierlichkeiten in unserem Festsaal.

- Zimmer mit Dusche/WC
- Doppelte Bundeskegelbahn
- Großer Parkplatz

Frank Rielmann

Ohner Straße 126 · 48465 Samern
Tel. (0 59 23) 77 00 · Fax (0 59 23) 99 52 69
E-Mail: rielmann-samern@ewetel.net



Ausführung aller Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten, Fußbodenverlegung

Samern · Ohner Str.142 · Tel. (0 59 23) 63 63
malerbetrieb.schmidt@ewetel.net